Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **54 (1928)**

Heft 46

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Eiei

Der Kirchenrat von Basel gibt in einem Protokoll über die Transferierung der Gebeine des Erasmus von Rotterdam bekannt, daß am Skelett u. a. das Steißbein fehlt.

Eiei, mit jenem Bein hat sich die Welt
Vor dem Dekret des hohen Kirchenrates
Den großen Rotterdamer vorgestellt,
Auch ich, ich muß gestehen, tat es.
Jetzt aber tagts der Menschheit und sie weiß:
Nein!
Dem großen Rotterdamer mangelt jenes Steiß-
Bein. Bö

*

Radi-Gramme

Prag (A was). In der parlamentarischen Ausrottungskommission erklärte der Abgeordnete Dr. Kloakifutsch, solange von 3 Tschechen bloß 7 Deutsche regiert werden, sei es lächerlich, von einer Minderheiten-Vergewaltigung zu reden.

Leningrad. Nach einem Allerhöchsten Erlaß wird wegen dem Brotaufschlag die Einfuhr von fremden Bolschewiki ab Martini verboten.

Paris (A was). Nach dem „Egout de Paris" befaßt sich der „Tiger" seit dem Zeppelinflug ernstlich mit dem Studium einer Energiebeschlagnahme der Boches auf Grund des Versailler Evangeliums. Pengcarré und Tardiable sollen ihre fruchtbare Mitarbeit bereits zugesagt haben.

Colorado (Bluff Ag.) In hiesigen Coco Boy-Kreisen hat man mit deliranter Begeisterung Notiz genommen von dem Zeppelin-Fahrkartenbetrug des „blinden" Passagiers. Die Zwangsarbeits- und Besserungsanstalten haben geflaggt.

*

Das „St. G. T." schreibt über ein Volkskonzert zum Andenken an Schubert:

„Der rühmlichst bekannte Jordi-Chor (Mitglieder des Stadtsängerverein-rohsinn), der schon wiederholt die Volkskonzerte durch seine Mitwirkung unterstützte, hat sich auch diesmal bereit gefunden, einige Original-Männerchöre Schuberts vorzutragen; es sind dies: Die Nachtigall, Der Gondelfahrer mit Klavier..."

Das ist ja unmöglich, daß ein Sängerverein, welcher „Die Nachtigall" und „Den Gondelfahrer mit Klavier" vorträgt, rohsinn heißt.

Im „L. T." lesen wir:

„Billig zu verkaufen: ca. 50 Zentner Heu und Hemd wegen Wegzug, sowie ein Buffet, passend aufs Land."

Mit diesem (offenbar letzten) Hemd wird Herr Laur sicher agitieren, wenn er davon hört. Auch das Büffet scheint eine hinfällige Sache zu sein, daß es nicht einmal mehr in ein Zimmer paßt.

Schweizerische Politiker in der Karikatur

Gr. Rabinovitch

Nationalrat Eymann, La Chaux-de-Fonds